



- SANDRA JÄGERS -

ERNTE
gut,
ALLES
gut!



EMF

GEMÜSEGÄRTNERN

im Hochbeet, Frühbeet & Gewächshaus

- SANDRA JÄGERS -

ERNTE *gut,* ALLES *gut!*

GEMÜSEGÄRTNERN

im Hochbeet, Frühbeet & Gewächshaus

EMF



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

I M P R E S S U M

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasserin und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung der Verfasserin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN E-BOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2021

© 2021 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7,
86859 Igling

Cover, Layout & Satz: Silvia Keller

Projektmanagement: Anne Hörr

Lektorat: Judith Starck

Herstellung: Laura Denke

Fotografien: Sandra Jägers, außer S. 42: ©Matuska/Shutterstock,
S. 50: ©Furiarossa/Shutterstock (Kümmel), S. 51: © Mikulas
P/Shutterstock (Salbei).

Illustrationen: ©topform/Shutterstock

ISBN 978-3-7459-0558-8

www.emf-verlag.de

Inhalt

MIT GRÜNER LIEBE INS ERNTEGLÜCK!

DIE BASICS IM GEMÜSEGARTEN

FÜR FRÜHE VÖGEL: DAS FRÜHBEET

HOCH HINAUS: DAS HOCHBEET

DIY :FRÜHBEETAUFSATZ

GESCHÜTZT: DAS GEWÄCHSHAUS

MIT HANDSCHUH, SCHERE & STIEFEL

DIE RICHTIGE PLANUNG

ANZUCHT- & ERNTEKALENDER

LOS GEHT'S: DIE ANZUCHT

KEIMLINGE PIKIEREN

VON BODEN & NÄHRSTOFFEN

SCHÄDLINGE & KRANKHEITEN

KRÄUTER IM GEMÜSEGARTEN

GEMÜSEGARTEN IM FRÜHLING

FRÜHLING IM ÜBERBLICK

DER GARTEN ERWACHT

BEETVORSCHLÄGE FÜR VIER JAHRE

MEINE TIPPS FÜR GURKEN

KARTOFFELN IM SACK

FRÜHLINGSBEET FÜR UNGEDULDIGE

GEMÜSEGARTEN IM SOMMER

SOMMER IM ÜBERBLICK

BEWÄSSERUNG & BELÜFTUNG

ANZUCHT VON WINTERGEMÜSE

ERNTE GUT, ALLES GUT!

[MEINE TIPPS FÜR TOMATEN](#)

[DIY: RANKGERÜST](#)

[PFLEGELEICHTES ANFÄNGERBEET](#)

[WINTERBEET ANLEGEN](#)

[MILPA IM HOCHBEET](#)

[GEMÜSEGARTENIM HERBST](#)

[HERBST IM ÜBERBLICK](#)

[FLEISSIG IM HERBST](#)

[DIY: PALETTENRAHMENBEET](#)

[EIGENES SAATGUT GEWINNEN](#)

[NACH DER ERNTE](#)

[VITAMINBEET FÜR KÄLTERE TAGE](#)

[GEMÜSEGARTEN IM WINTER](#)

[WINTER IM ÜBERBLICK](#)

[VON WEGEN WINTERSCHLAF](#)

[BEETPLÄNE FÜR JEDE JAHRESZEIT](#)

[ÜBER DIE AUTORIN](#)

[DANK](#)



MIT GRÜNER LIEBE *ins*

Ernteglück!

Wenn du dieses Buch in den Händen hältst, hast du bestimmt genauso viel Lust auf eigenes Gemüse aus deinem Garten wie ich. Dieses Glücksgefühl, wenn du die erste Tomate des Jahres pflückst oder sogar im Winter noch Grünkohl aus deinem Hochbeet erntest, ist einfach unbeschreiblich. Dabei benötigst du weder viel Platz noch Unmengen an Zeit und Wissen. Die wichtigsten Dinge rund um das Jahr im Gemüsegarten gebe ich dir in diesem Buch mit an die Hand. Wenn du Spaß an ein bisschen Arbeit hast, dich nicht vor schmutzigen Fingernägeln scheust und dir der Gedanke an einen prall gefüllten Erntekorb ein breites Lächeln ins Gesicht zaubert, bist du bereit loszulegen.

Nachdem ich verschiedene Anbauformen ausprobiert habe, bin ich mittlerweile begeisterte Hochbeetgärtnerin. In meinem Garten stehen diverse Hochbeete aus Holz und Metall in unterschiedlichen Größen. Dazu kommen Frühbeete und ein Gewächshaus, um die Saison zu verlängern und Jungpflanzen vorzuziehen. Mein Gemüsegarten soll mir nicht nur eine abwechslungsreiche Ernte bescheren, sondern auch optisch etwas hermachen. Genau das kannst auch du mit buntem Gemüse in den Beeten oder vielleicht sogar in einem Gewächshaus erreichen.

Warum Hochbeete, Frühbeete und Gewächshäuser große Vorteile bieten und wie man sich rund ums Jahr mit frischem, knackigem und vielfältigem Gemüse versorgen kann, möchte ich dir auf den folgenden Seiten zeigen. Dazu habe ich ein paar Beetvorschläge für dich und deinen Garten ausgearbeitet.

Dann kann es eigentlich auch schon losgehen! Ich wünsche dir viel Spaß beim Schmökern, Gärtnern und beim Genießen deines selbst angebauten Gemüses.

Grüneliebe Grüße,

deine Sandra





DIE BASICS *im Gemüsegarten*

Wie sieht eigentlich ein klassischer Gemüsegarten aus? Da denkst du vielleicht an große ackerähnliche Beete, in denen Reihe für Reihe unterschiedliche Gemüsearten wachsen. Schön ordentlich voneinander getrennt sprießen Kohl, Salat und Zucchini aus dem Boden. Im Frühjahr wird die Erde umgegraben, um sie zu lockern. Man zieht Saatrillen und bereitet Gräben für Kartoffeln vor. Im Sommer werden Unmengen an verschiedenen Gemüsen geerntet, verarbeitet und gelagert – eher praktisch und wenig emotional.

Dass ein Gemüsegarten aber auch anders funktionieren und sowohl mit einer ansprechenden Optik als auch für angenehmes Gärtnern gestaltet werden kann, zeige ich dir in diesem Kapitel anhand verschiedener Beetformen. Außerdem erfährst du, was du alles zum Gärtnern brauchst, wie du loslegst und wie du deine Pflanzen bestmöglich durch das Gartenjahr bringst.

Außerdem wird es um Grundlegendes rund um Kräuter gehen: Es gibt einige Arten, die im Gemüsegarten nicht fehlen sollten und sich mit Bohnen, Gurken oder Tomaten richtig gut ergänzen.

Für frühe Vögel: Das Frühbeet

Hast du schon einmal im Februar Gemüse angebaut? Du dachtest bisher, dafür ist es so früh im Jahr noch viel zu kalt? Doch genau dafür gibt es das Frühbeet. Es ermöglicht, die Gartensaison früher zu starten und bis in den Winter hinein zu verlängern. Aber natürlich gibt es Unterschiede, denn Frühbeet ist nicht gleich Frühbeet.

FOLIENTUNNEL

Im Frühbeet werden Aussaaten und Pflanzen mit Folie, Hohlkammerplatten oder Glas überdacht. Die einfachste Variante eines Frühbeetes ist der Folientunnel. Er besteht aus Bögen, die in gleichmäßigen Abständen im Beet verankert werden. Darüber wird bis auf den Boden eine lichtdurchlässige Folie gespannt. Im Gartenbeet sind die Pflanzen unter einem Folientunnel aber nur bedingt vor Frost geschützt, denn die Folie speichert Wärme sehr begrenzt und schützt nicht vor Bodenfrost. Diese Variante ist daher eher für den späten Frühling gedacht, wenn sich der Boden bereits stärker erwärmt hat.



FRÜHBEETKASTEN

Einen wesentlich besseren Effekt erzielst du mit einem festen Frühbeetkasten. Er besteht aus einem gut 30 cm hohen Rahmen, um den Pflanzen genug Luft nach oben zu geben, und einem Deckel, der geöffnet und in verschiedenen Positionen arretiert werden kann, beispielsweise zum Lüften. Für Deckel und Seitenwände werden häufig Doppelstegplatten verwendet, die auch bei vielen Gewächshäusern zum Einsatz kommen. Sie sind lichtdurchlässig und sorgen dafür, dass sich die Luft im Innern schneller aufwärmt. Kalter Wind, Regen und Schnee werden von den Pflanzen ferngehalten. Falls du alte Fenster hast, kannst du diese alternativ auch für den Bau eines Frühbeetes nutzen. Mit dem Frühbeetkasten beginnt die Saison für kälteunempfindliche Sorten wie Möhren, Radieschen oder Rüben schon früh im Jahr

(ab Februar). Auch im Herbst schützt er noch lange vor der beginnenden Kälte.

Um mit deinem Frühbeet den bestmöglichen Effekt zu erzielen, kannst du eine Art natürliche Heizung einbauen. Dazu wird der Erdboden etwa 50 cm tief ausgehoben und mit einer 20 cm dicken Schicht Pferdemist befüllt. Obendrauf kommt gelockerte Gartenerde, in welcher die Saaten oder Jungpflanzen wachsen werden. Der Pferdemist wirkt wie ein Heizkissen für die Pflanzen, denn Mikroorganismen und Bodenlebewesen zersetzen den Mist, wodurch Wärme entsteht. So haben es die Pflanzen von unten schön warm.



FRÜHBEET-TIPP

Um dein Gemüse vor Wühlmäusen zu schützen, solltest du beim Ausheben der Kuhle für das Frühbeet ein engmaschiges Metallgitter auf dem Boden verlegen. Zieh das Gitter auch an den Seiten hoch, damit keine Schlupflöcher für gefräßige Nager entstehen. Maschenweite: möglichst unter 10 mm Drahtstärke: 0,6–0,7 mm.

EIN BEET FÜR DIE ANZUCHT

Für die Anzucht von Jungpflanzen ist ein warmer, windstiller Platz ideal. Das Frühbeet eignet sich dafür großartig, da sich die kälteempfindlichen Jungpflanzen im Mikroklima des Frühbeetes, geschützt vor äußeren Widrigkeiten, bestens entwickeln. Folie oder Doppelstegplatten verhindern direkte Sonneneinstrahlung. Das ist wichtig, damit die empfindlichen Blätter der Jungpflanzen nicht verbrennen. Im Frühbeet kannst du besonders gut Mangold, verschiedene Kohlarten, Rote Bete oder Salate vorziehen.



Was bedeutet Mikroklima?

Definiert ist Mikro- oder Kleinklima als das Klima, das in einem kleinen, klar begrenzten Bereich vorherrscht und abhängig ist von der Bodenbeschaffenheit, der Art und Dichte der Pflanzen sowie den vorherrschenden Lichtverhältnissen. Selbst innerhalb eines Gartens gibt es Unterschiede bezüglich Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Licht- sowie Windverhältnissen. Eine Hecke hält beispielsweise Wind ab, verursacht aber auch mehr Schatten. Sogar zwischen Rasen- und Nutzgartenflächen herrscht unterschiedliches Kleinklima – und erst recht in einem geschlossenen Raum eines Frühbeetes im Vergleich zum Anbau im Freien.

DER GEEIGNETE STANDORT

Der beste Platz für das Frühbeet ist überwiegend sonnig und windgeschützt. Richtest du die lange Seite südwestlich aus, wird die Wärmeintensität optimal genutzt.

Besonders in den frühen und späten Monaten eines Jahres ist der niedrige Sonnenstand zu berücksichtigen. Zäune, Hecken, Bäume oder Gebäude können dem Frühbeet im Winter und im Frühling viel Licht und Sonne nehmen. Von daher wäre es sinnvoll das Frühbeet auch genau in dieser Zeit aufzustellen, um den bestmöglichen Platz zu finden.



Hoch hinaus: Das Hochbeet

Im Hochbeet erwärmt sich die Erde schnell und bleibt lange warm. Damit bietet es Pflanzen einen erheblichen Wachstumsvorteil gegenüber dem bodentiefen Beet. Es gibt ganz unterschiedliche Hochbeetformen – von fertigen Bausätzen bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen aus Holz, Metall oder Stein.

VORTEILE DES HOCHBEETES

- Mit der Befüllung kannst du Gartenabfälle und groben Kompost verwerten
- Im Innern des Hochbeetes entsteht Wärme durch verrottendes Material
- Pflanzen bekommen einen enormen Wachstumsvorsprung durch das Mikroklima im Hochbeet
- Ein aktives Bodenleben fördert die Entstehung neuer Nährstoffe
- Es entsteht kaum Staunässe, da das Wasser durch die Schichten gut abfließen kann
- Im Vergleich zum Gartenbeet entsteht weniger Unkraut
- Schnecken haben es schwerer, ins Hochbeet zu gelangen
- Ein Hochbeet setzt ein optisches Highlight im Garten oder auf deiner Terrasse

PERFEKT ERHÖHT

Die optimale Höhe des Hochbeetes liegt bei etwa **60–80 cm**. Du kannst sie aber selbstverständlich entsprechend deiner Körpergröße anpassen. Das Arbeiten in aufrechter Position ist rücken- und knieschonend, und du benötigst fast ausschließlich leichte und kompakte Geräte.



Hochbeet auf Füßen für Balkon und Terrasse



Hochbeete aus Palettenrahmen

MATERIAL DES HOCHBEETES

Die günstigsten Hochbeete – abgesehen von selbstgebauten Upcyclingbeeten – bestehen aus einfachem Fichten- oder Kiefernholz. Sie halten meist nur wenige Jahre. Dauerhafte, dafür aber auch kostenintensivere Hochbeete bestehen aus Metall oder sind aus Stein gemauert. In der folgenden Tabelle habe ich die wichtigsten Vor- und Nachteile der Materialien für dich zusammengestellt.



TIPP

Für die Terrasse oder den Balkon gibt es Hochbeete, die auf Füßen stehen und unten geschlossen sind, damit sich das Substrat nicht auf dem Terrassenboden verteilt.

DAS FRÜH-HOCHBEET

Du hast nur Platz für ein Hoch- oder Frühbeet oder willst aus deinem Hochbeet noch viel länger im Jahr ernten? Dann nutze ganz einfach dein Hochbeet auch als Frühbeet und mache dir dadurch die Vorteile beider zunutze. Es entsteht ein ganz eigenes Mikroklima mit höheren Temperaturen von Erde und Luft, längerer Wärmespeicherung und optimierter Luftfeuchtigkeit unter der Überdachung. Das Beet ist somit schon ab Januar oder Februar einsatzbereit, und frisches Gemüse wächst darin bis weit in den Herbst hinein.

VOR- UND NACHTEILE DER MATERIALIEN

	<i>VORTEILE</i>	<i>NACHTEILE</i>
<i>HOLZ</i>	<ul style="list-style-type: none">• Natürliches Material, das sich gut in die Umgebung einfügt• Vor allem Hochbeete aus Nadelholz sind sehr günstig• Individuell gestaltbar in Größe, Form und Holzart• Relativ einfacher Aufbau	<ul style="list-style-type: none">• Durch Verrottung nur begrenzte Haltbarkeit• Für Verlängerung der Nutzungsdauer ist eine jährliche Lasierung zum Schutz notwendig
<i>METALL</i>	<ul style="list-style-type: none">• Sehr langlebig und witterungsbeständig• Kaum Pflegeaufwand• Viele Modelle gibt es mit passendem Zubehör wie Frühbeetaufsatz oder Schneckenschutz• Wirkt modern und kann als Gestaltungsobjekt genutzt werden	<ul style="list-style-type: none">• Material erwärmt sich in der Sonne sehr stark (Isolationsmaterial von innen kann die Wurzeln vor Verbrennungen schützen)• Hohe Investition, besonders wenn eine individuelle Form und Größe gewünscht ist

	VORTEILE	NACHTEILE
STEIN	<ul style="list-style-type: none">• Natürliche Optik• Sehr langlebig• Individuell gestaltbar, da Materialien, Größe und Form frei wählbar sind	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau sehr aufwändig aufgrund des Materialgewichts• Kann teuer werden je nach Art der Steine • Je nach Größe ist ein Fundament notwendig



Für viele Bausätze gibt es den passenden Frühbeetaufsatz zu kaufen, oder du baust dir einen solchen in der benötigten Größe einfach selbst (siehe [hier](#)). Auch ein Folientunnel ist im Hochbeet ganz fix eingebaut. Die Tunnelbögen werden einfach in das Hochbeet gesteckt, Folie darübergespannt, und fertig ist das Früh-Hochbeet.

DER RICHTIGE STANDORT

Ein Hochbeet steht optimalerweise sonnig und windgeschützt. Möchtest du ganzjährig Gemüse darin anbauen, solltest du auch die umliegende Bepflanzung sowie Gebäude hinsichtlich der Standortwahl betrachten, da die Sonne zu jeder Jahreszeit unterschiedlich hoch steht. Ein sonniger Platz im Sommer kann im Winter bei niedrigem Sonnenstand durch Bäume oder Zäune beschattet sein.

SCHATTEN ODER SONNE

Der Standort entscheidet auch darüber, welche Gemüsearten im Hochbeet gut wachsen. Hast du einen eher halbschattigen Platz, wirst du dich über Bohnen, Möhren, Kohlarten, Rote Bete, Salate oder Zwiebeln freuen. Ein vollsonniger Platz ist optimal für sonnenhungrige Pflanzen wie Gurken, Paprika, Tomaten und Zucchini.

TIPP

Berücksichtige bei deiner Gartenplanung, dass du bequem um dein Hochbeet herumgehen kannst, um von allen Seiten gut an die Pflanzen zu kommen. Mit einer normalen Armlänge kann man durch Vorbeugen Spannen von etwa 60–80 cm erreichen. Ein tieferes Hochbeet sollte daher ringsum zugänglich sein.



KEIN ZUTRITT FÜR WÜHLMÄUSE

Viele Gemüsegärtner beklagen sich über Wühlmäuse, die sich durch die Beete füttern und angeknabbertes Wurzelgemüse zurücklassen. Die Nager können aus dem Hochbeet ausgesperrt werden, indem ein engmaschiges Wühlmausgitter darunter angebracht wird – wie auch beim Frühbeet. Es sollte außerdem an den Innenseiten circa 15–20 cm hoch befestigt werden.

HOCHBEET IM SCHICHTSYSTEM

Ein Hochbeet wird in Schichten befüllt: Unten kommen grobe Materialien hinein, nach oben hin wird das Substrat immer feiner. Ein guter Zeitpunkt fürs Befüllen ist übrigens der Herbst. Durch die Schichtung haben deine Pflanzen beste Bodenbedingungen, die ein ausgesprochen gutes Wachstum ermöglichen.

VORTEILE DER SCHICHTUNG

- Wurzeln haben Platz und bekommen genügend Luft, um ein dichtes Geflecht zu bilden.
- Durch ein aktives Bodenleben finden organische Zersetzungsprozesse statt. Daraus folgt die Freisetzung von Nährstoffen und Entstehung von Wärme.
- Feuchtigkeit wird gehalten, und gleichzeitig kann überschüssiges Wasser gut ablaufen.



TIPP

Hast du für die verschiedenen Schichten nicht genügend Materialien zur Verfügung, befüllst du das Hochbeet so, dass die Bestandteile von unten nach oben immer feiner werden. Das Verhältnis von einem gut durchlüfteten, lockeren Boden bis zum nährstoffreichen Substrat sollte möglichst ausgewogen sein. Für bequemes Arbeiten sollte dein Beet jedoch immer mindestens zu drei Vierteln befüllt sein.

BEISPIEL FÜR EIN 80 CM HOHES HOCHBEET



15 cm Pflanzenerde	Ganz oben wird das Hochbeet mit feinkrümeliger und nährstoffreicher Erde aufgefüllt, die optimal ist für die Bepflanzung.
20 cm Gartenerde	Gartenerde ist etwas weniger nährstoffreich und gröber als Pflanzenerde oder Kompost. Das sorgt für eine lockere Schicht, deren Nährstoffgehalt durch die darunter- und darüberliegenden Schichten ausgeglichen wird.
20 cm Laub, zerkleinerte Pflanzenreste und grober Kompost	Diese Schicht ist voll mit Nährstoffen. Das gibt genug Futter für zahlreiche Bodenlebewesen wie Regenwürmer. Sie liegt deswegen so tief, um die Pflanzen zum Bilden längerer Wurzeln zu „zwingen“.
5 cm Rasenschnitt oder Stroh. Alternativ, falls vorhanden: Rasensoden, der mit der grünen Seite nach unten gelegt wird	Dadurch werden die feineren Schichten im oberen Bereich des Hochbeetes von der groben Schicht im unteren Bereich getrennt, sodass das obere Material nicht zu schnell nach unten in die „Belüftungsschicht“ durchrieseln kann.
20 cm Grobschnitt, bestehend aus Ästen, Zweigen und Heckenschnitt	Diese Schicht dient der Bodenbelüftung und wirkt gegen Fäulnis der Wurzeln.



DIY Frühbeetaufsatz

Ein Hochbeet aus Palettenrahmen ist fix aufgebaut und schnell einsatzbereit (siehe [hier](#)). Um das Palettenhochbeet auch als Frühbeet zu nutzen, zeige ich dir, wie mit ein paar wenigen Materialien ein Frühbeetaufsatz dafür gebaut wird.

DAS BENÖTIGST DU

Material

- 1 Palettenaufsatzrahmen 120 x 80 cm
- 2 Holzlatten à 120 x 5 x 2,5 cm
- 2 Holzlatten à 75 x 5 x 2,5 cm
- 1 Doppelstegplatte 120 x 80 cm
- 2 Scharniere
- 4 Winkel, Größe mindestens 25 x 25 x 14 mm
- ca. 30–50 Holzschrauben, ca. 12–15 mm Länge
- Pfosten mit ca. 30 cm Länge
- optional: 1 Griff

Werkzeug

- Akkuschauber

LOS GEHT'S!

1. Die vier Holzlatten legst du dir so zurecht, dass sie einen rechteckigen Rahmen mit einer Gesamtgröße von 120 x 80 cm bilden. In den Ecken werden immer zwei Bretter mithilfe eines Winkels verbunden und miteinander im rechten

Winkel verschraubt.



2. Auf dem Holzrahmen wird die Doppelstegplatte verschraubt. So eine Platte gibt es in vielen Baumärkten in der benötigten Größe, oder du lässt sie dir entsprechend zuschneiden. Verwende in jeder Ecke eine und entlang der Seitenteile jeweils zwei bis drei Schrauben. Die Platte sollte auf dem Rahmen so befestigt sein, dass sie dicht mit dem Holz abschließt.



3. Der Deckel wird mit zwei Scharnieren am Palettenaufsatzrahmen verschraubt. Die Scharniere müssen in die richtige Richtung aufgehen, damit du den Deckel jederzeit hochklappen kannst.



4. Damit der Frühbeetaufsatz geöffnet bleibt, wird ein schmaler Pfosten zwischen Deckel und Palettenrahmen geklemmt. Diesen kannst du bei Bedarf jederzeit entfernen.



5. Den gesamten Frühbeetaufsatz setzt du nach Fertigstellung einfach auf dein Palettenrahmenbeet. Er passt exakt, da die Eckschienen in den darunterliegenden Rahmen greifen. So dient er dir zur Verlängerung der Gemüsegartensaison.